



Machen Sie mit!

ONCOLleg - Ihre Ausbildung zum/zur Patient:innenbotschafter:in in der Onkologie

Qualifizierungsmaßnahme der Universitären Cancer Center Hamburg und Schleswig-Holstein
zum/zur **Patient:innenbotschafter:in in der Onkologie**.

Wir bilden Sie aus für die aktive Beteiligung und kompetenten Mitarbeit bei Forschungsfragen,
Vernetzung und strategischer Ausrichtung.

Was sind Patient:innenbotschafter:innen?

Informiert zu sein, ist entscheidend

Sie haben es eventuell in Ihrer eigenen Erkrankungsphase erlebt - Informationen sind eine wichtige Grundlage dafür, gemeinsam mit Ihrem Behandlungsteam, informierte Entscheidungen für die eigene Therapie treffen zu können. Sie haben also durch das Sammeln von Informationen an dem Fortgang Ihres Heilungswegs aktiv teilgenommen – dies ist eine Stufe der sogenannten Patient:innenpartizipation oder auch -beteiligung. Dies gilt auch für Sie, falls Sie aus Angehörigensicht Menschen Ihres Umfelds in ihrer Erkrankung begleitet haben.

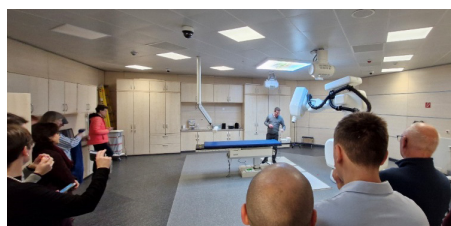
Patient:innenbeteiligung heißt, Ihre Perspektive einzubringen

In der Onkologie ist es darüber hinaus von großer Bedeutung, dass Menschen mit Krebs und deren Angehörige nicht nur aktiv über ihre Behandlung entscheiden, sondern auch von Anfang an in die Forschung und Versorgungsstrukturen einbezogen werden. Diese **Patient:innenbeteiligung** bringt Ihre Perspektiven, Erfahrungen und Prioritäten ein – von der Therapieplanung bis zur Entwicklung klinischer Studien. Die Beteiligung ist wichtig, weil sie sicherstellt, dass Forschung und Versorgung sich an den tatsächlichen Bedürfnissen der Patient:innen orientieren. Sie stärkt das Vertrauen, verbessert die Lebensqualität und führt zu einer medizinischen Versorgung, die wirksamer, individueller und menschlicher ist.

Patient:innenbotschafter:innen sind beteiligt

Wir möchten Sie in die Lage versetzen, sich als sogenannte **Patient:innenbotschafter:innen** in der Onkologie an der Entwicklung von Forschung, Versorgungsstrukturen und politstrategischer Gremienarbeit zu beteiligen. Dafür ist eine entsprechende Ausbildung die Grundlage für jede Zusammenarbeit. Wir bieten Ihnen dafür das **ONCOLleg** an – eine ca. sechsmonatige Ausbildung mit 10 Fortbildungseinheiten.

Keine Sorge, dies ist kein kleines Medizinstudium, sondern ein Einblick – in patientengerechter Sprache – in die wichtigsten Grundlagen von Krebserkrankungen und die Strukturen, die in Deutschland existieren. Wir arbeiten dabei mit vielen Netzwerk-Partnern und Institutionen zusammen, um Ihnen ein erprobtes Ausbildungskonzept zu ermöglichen.



Bilder der letzten Ausbildungsstaffel
(beendet in 2025)





Was ist das ONCOLleg?

In Kooperation der beiden Universitären Cancer Center in Hamburg und Schleswig-Holstein wurde 2021 das gemeinsame Patientenkompetenzzentrum Nord für die Ausbildung zum / zur **Patient:innenbotschafter:in in der Onkologie** gegründet.

Drei Ausbildungsstaffeln sind mittlerweile erfolgreich durchlaufen – 45 Teilnehmer:innen haben insgesamt die Ausbildung zum/zur Patient:innenbotschafter:innen absolviert. Sie sind in der sogenannten BOA (=Botschafter:innen)-Community organisiert mit regelmäßigen Treffen. Die BOAs stehen im Austausch mit den Ärzt:innen und Forschenden aus den beiden Cancer Centern und bringen sich in die Arbeit auf den verschiedensten Ebenen mit ein.

Wir sind seitdem einen Schritt weitergegangen – im Rahmen des Netzwerks aller Onkologischen Spitzenzentren (CCC-Netzwerk) der Deutschen Krebshilfe e.V. haben wir die erfreuliche Aufgabe, auf Basis der bisherigen Ausbildung ein Schulungskonzept für alle CCCs zu entwickeln – und das mit dem neuen Namen: „**ONCOLleg**“.

Im ersten Schritt freuen wir uns besonders, auch Patient:innen und Angehörige, die sich beteiligen möchten, aus dem CCC Niedersachsen Hannover und Göttingen im ONCOLleg willkommen zu heißen.

Was macht ein/e Patient:innenbotschafter:in genau?

Als Patient:innenbotschafter:in arbeiten Sie mit unseren Fachexpert:innen eng zusammen. Sie beraten uns mit Ihrer Patient:innen- bzw. Angehörigen-Sicht bei verschiedenen Forschungsprojekten, nehmen an Konferenzen / Gremien teil oder – wenn Sie mögen – fungieren als Botschafter:in für den Norden auf bundesweiter Ebene.

Konkret heißt dies:

- Sie wirken aktiv bei der Beurteilung von wissenschaftlichen Projekten bei öffentlichen und staatlichen Drittmittelgebern mit.
- Sie beraten unsere Forschenden und Ärzt:innen bei der Entwicklung und Durchführung von Krebsforschungsprojekten und klinischen Studien aus der Sicht der Betroffenen.
- Sie arbeiten bei Interesse auch längerfristig in Gremien, Fachgesellschaften und Organisationen des Gesundheitswesens zum Thema Krebs und Krebsforschung mit.

Bitte seien Sie es sich stets bewusst: **Sie entscheiden selbst**, auf welcher Ebene und in welchen Projekten Sie sich nach der Ausbildung beteiligen möchten, natürlich alles ggfs. unter Berücksichtigung Ihrer Erkrankung und Begleiterscheinungen.



Halbjahres-Fortbildungsprogramm zur Patient:innenbotschafter:in in 2025/2026

Präsenz in Hamburg

21. November 2025, 16:00 - 19:00 Uhr

Kick-off mit gegenseitigem Kennenlernen, inkl. Führung im UCC Hamburg

Avin Hell, UCC Hamburg, Frederike Lüth, UCCSH Kiel/Lübeck

Online

26. November 2025, 15:30 - 18:00 Uhr

Überblick Onkologie - Säulen der Diagnostik und Therapie

Prof. Dr. Carsten Bokemeyer, UCC Hamburg

Online

04. Dezember 2025, 16:30 - 19:00 Uhr

Onkologische Versorgung: Organisation, Zentren, Stakeholder und Netzwerke,

Prof. Dr. Anne Letsch, UCCSH Kiel

Online

08. Januar 2026, 16:30 - 19:00 Uhr

Studien und klinische Forschung & Sichtung wiss. Literatur

Priv.-Doz. Dr. Andreas Block, UCC Hamburg, und Heide Lakemann, Patientenbeirat AIO

Präsenz in Kiel

19. Januar 2026, 16:00 - 19:00 Uhr

Patientenpartizipation, Shared Decision Making und Lebensqualitätsmessung, inkl. Führung im UCCSH Kiel

Prof. Dr. Anne Letsch, UCCSH Kiel, Olga Kopeleva, UCCSH Kiel, Silvia Kleinebeckel, Patient:innenbotschafterin

Präsenz in Lübeck

06. Februar 2026, 16:00 - 19:00 Uhr

Prinzipien der personalisierten Therapie, inkl. Führung im UCCSH Lübeck

Prof. Dr. Nikolas von Bubnoff, UCCSH Lübeck

Präsenz in Hamburg

23. Februar 2026, 16:00 - 19:00 Uhr

Wie arbeitet ein Pharmaunternehmen - zu Besuch vor Ort

AstraZeneca Hamburg

Online

16. März 2026, 16:30 - 19:00 Uhr

Prinzipien der Immuntherapie

Dr. Winfried Alsdorf, UCC Hamburg

Präsenz in Hamburg

08. April 2026, 16:00 - 19:00 Uhr

Onkologische Forschung: „Hot Research Topics“, inkl. Aktivität im Labor

Prof. Dr. Kai Rothkamm und Dr. Ayham Moustafa, UCC Hamburg

Präsenz in Hamburg

24. April 2026, 16:00 - 19:00 Uhr

**Workshop: Patient:innen reden mit: Stärkung des Selbstbewusstseins kompetenter Patient:innenvertreter:innen
Verabschiedung, Urkundenüberreichung & Endevaluation**

Prof. Dr. Isabelle Scholl, UCC Hamburg, Avin Hell, UCC Hamburg, Frederike Lüth, UCCSH Kiel/Lübeck

Moderation: Avin Hell, Frederike Lüth und Kolleg:innen

Alle Präsenz-Veranstaltungen
werden hybrid durchgeführt.



Machen Sie mit?

Haben Sie Interesse, sich unserem ONCOLleg anzuschließen? Mit Ihren Erfahrungen sind Sie in unseren Augen ein wertvoller Partner.

Unsere Qualifizierungsmaßnahme zum/zur **Patient:innenbotschafter:in** richtet sich an (ehemalige) Krebspatient:innen und Angehörige, die Interesse haben, sich nach der Ausbildung in unserem norddeutschen Zentrum zu engagieren.

Die Fortbildung umfasst das oben aufgeführte Fortbildungs- und Workshop-Programm über einen Zeitraum von 6 Monaten.

Für die Ausbildung zum / zur Patient:innenbotschafter:in wird eine **Unkostenpauschale von 500 EUR pro Teilnehmer:in** nach Abschluss der Staffel zur Verfügung gestellt für Reisekosten, Kinderbetreuung etc.. Dazu wird ein Vertrag abgeschlossen.

Die Teilnehmer:innen des ONCOLlegs erklären sich prinzipiell bereit, bei späteren Forschungsvorhaben oder in der Gremienarbeit im Gesundheitswesen zum Thema Krebs beratend / begutachtend mitzuwirken. Die genauen Projekte werden im Einzelnen angefragt.

Haben Sie Fragen zu dem Programm oder möchten sich weiter informieren?

Wir stehen Ihnen mit den folgenden Ansprechpartner:innen gerne zur Verfügung:

Avin Hell (UCC Hamburg)

040-7410-57835

a.hell@uke.de

www.uke.de/ucch



Frederike Lüth (UCCSH)

0451-500-18517

frederike.lueth@uksh.de

www.uksh.de/uccsh



Diese Maßnahmen sind wichtige Bausteine, Ihre Patientenperspektive in unserer Arbeit zu verankern und nachhaltig zu stärken.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

Für die Universitären Cancer Center Hamburg und Schleswig-Holstein

UCCH Hamburg

Prof. Dr. Carsten Bokemeyer, Avin Hell

UCCSH Kiel und Lübeck

Prof. Dr. Anne Letsch, Frederike Lüth

Patient:innenbeirat (Hamburg, Kiel, Lübeck)

Veronika Dörre, Heide Lakemann, Jürgen Martens, Martina Oppermann, Silvia Kleinebeckel